

Maßnahmen

Das Maßnahmenpaket für Westfalen-Lippe umfasst im Wesentlichen

- ein attraktives Seminarangebot nach dem Leitgedanken „aus der Praxis – für die Praxis“
- Begleitung der fachärztlichen Weiterbildung durch gezielte Beratung in kleinen Gruppen mit erfahrenen hausärztlichen Mentorinnen und Mentoren
- Beratung in Fragen zur individuellen Weiterbildungssituation durch die ÄKWL
- Beratung zur Zukunftsplanung und Förderungsmöglichkeiten durch die KVWL
- Qualifizierende Schulung der Weiterzubildenden und Dozentinnen und Dozenten („Train the Trainer“)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich am Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Westfalen-Lippe einschreiben, erhalten eine Förderung und Kostenübernahme. Die Kosten für die Teilnahme am Basistraining (stationäre und ambulante Phase) werden für die in Weiterbildung eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernommen.

Voraussetzung für die Förderung ist die verbindliche Einschreibung am lokalen Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin.

Ansprechpartner

Kompetenzzentrum Weiterbildung
Allgemeinmedizin Westfalen-Lippe (KWWL)
www.kw-wl.de

Geschäftsstelle: Ruhr-Universität Bochum

Einschreibung/Kontakt:

Anke Prange
Tel.: 0234 32-27127

Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. med. Herbert Rusche
Dr. med. Bert Huenges, MME
E-Mail: kwwl@rub.de
Internet: www.allgmed.ruhr-uni-bochum.de

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Prof. Dr. med. Peter Maisel
Dr. med. Ralf Jendyk, MME
E-Mail: kw.wl@uni-muenster.de
Internet: www.medizin.uni-muenster.de/en/cam/

■ Bei Fragen zur Sicherstellung, Förderung und Niederlassung
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Ines Dickmann
Geschäftsstelle der KOSTA Westfalen-Lippe
E-Mail: kosta@kwvl.de

■ Bei Fragen zur Weiterbildung
KoStA der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Bettina Köhler
Ressortleiterin Aus- und Weiterbildung der ÄKWL
E-Mail: kosta@aeowl.de

■ Bei Fragen zum Veranstaltungsangebot
Akademie für medizinische Fortbildung
der ÄKWL und der KVWL
Elisabeth Borg
Ressortleiterin Fortbildung der ÄKWL
E-Mail: akademie@aeowl.de



Allgemeinmedizin – Neue Wege in
die hausärztliche Versorgung
Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung
im Mittelpunkt



Allgemeinmedizin – Neue Wege in die hausärztliche Versorgung

Anfang 2018 ist das Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin Westfalen-Lippe an den Start gegangen. Die allgemeinmedizinischen Abteilungen der Ruhr-Universität Bochum und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster kooperieren dabei eng mit der Ärztekammer Westfalen-Lippe, der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und der Krankenhausgesellschaft NRW.

Gemeinsam haben die Partner ein Maßnahmenpaket geschnürt, um die Qualität und die Effizienz der Weiterbildung Allgemeinmedizin zu fördern und zu verbessern. Es umfasst Seminarangebote, Mentoring-Programme, Train the Trainer-Angebote sowie Qualifizierungsmaßnahmen und Beratungsangebote.

Bundesweit sind inzwischen auf der Grundlage von § 75a SGB V in den Zuständigkeitsbereichen von 13 Kassenärztlichen Vereinigungen entsprechende Kompetenzzentren entstanden – 11 davon werden von allgemeinmedizinischen Universitätsinstituten koordiniert. In Westfalen-Lippe liegt die Koordinierungsverantwortung bei der Abteilung für Allgemeinmedizin der Ruhr-Universität Bochum.

Mit verschiedenen Maßnahmen soll die Attraktivität der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin deutlich erhöht werden. Ziel ist es, künftige Hausärztinnen und -ärzte auf die beruflichen Anforderungen der modernen Medizin optimal vorzubereiten.

Prof. Dr. med. Herbert Rusche

Geschäftsführer des Kompetenzzentrums Weiterbildung Allgemeinmedizin Westfalen-Lippe u. Leiter der Abteilung für Allgemeinmedizin der RUB

Prof. Dr. med. Peter Maisel

Leiter des Centrums für Allgemeinmedizin der WWU

Dr. med. Theodor Windhorst
Präsident der ÄKW

Dr. med. Wolfgang-Axel Dryden
1. Vorsitzender der KWVL

Dr. med. Jochen Brink
Präsident der KGNW

Seminarprogramm & Mentoring

Seminarprogramm

Vorwissen auffrischen & aktualisieren

- Vorbereitung auf die Facharztprüfung
- Fälle aus der Praxis für die Praxis

Persönliche Lücken schließen

- Erfahrungsaustausch mit Hausärztinnen und -ärzten und Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterschiedlicher Spezialisierungen
- Praktisches Vertiefungstraining zentraler Skills

Handlungsleitlinien für allgemeinmed. Standardsituationen erarbeiten

- Fallbezogene Umsetzung von Evidenz, Leitlinienwissen, Erfahrungswerten und Handlungsalternativen

Spektrum erweitern

- Vor- und Nachteile unterschiedlicher Vorgehensweisen, Erarbeitung von Praxisstandards, Unterschiede zu stationären Handlungsalgorithmen
- Zentrale Inhalte unterschiedlicher Fachgebiete, die für angehende Hausärztinnen und -ärzte aufbereitet wurden

Wann und wo?

An einem Samstag im Quartal an einem regionalen Standort in Ihrer Nähe. Das Seminarprogramm startet an den Standorten Bochum und Münster.

Mentoring

- Gestaltung der Weiterbildung – Möglichkeiten und Hindernisse
- Fortbildung und Zusatzbezeichnungen – Was macht für mich Sinn?
- Vorbereitung auf die Facharztprüfung, z. B. Fahrplan, Organisation
- Work-Life-Balance – persönliche Gestaltung und Reflexion
- Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin – was nun? Niederlassung, Formen hausärztlicher Tätigkeit
- Wie finde ich eine gute Praxis/Klinik? – Stellensuche, Bewerbungen, Gehalt, Stellenwechsel, Zeugnisse, Förderungsmöglichkeiten
- Die Hausarztpraxis der Zukunft
- Umgang im Team – ärztliche und nichtärztliche Kolleginnen und Kollegen in der Praxis
- Lokale Schnittstellen in der Versorgung, Erfahrungsaustausch und Netzwerkbildung

➤ **Netzwerkbildung und Treffen 4 Mal im Jahr in Gruppen à 6 – 10 Teilnehmende mit lokalen Mentorinnen und Mentoren in der Region, flankierend zum Seminarprogramm**

Train the Trainer

Train the Trainer

Basistraining für die Weiterbildung zum Hausarzt/zur Hausärztin

- Wie optimiere ich meinen Praxisablauf für die Weiterbildung?
- Wie weit kann und darf eine Ärztin/ein Arzt in Weiterbildung (wie) selbstständig handeln?
- Welche organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten?
- Wie gebe ich ein konstruktives Feedback?
- Erfahrungsaustausch, Qualitätsmanagement und Prozessoptimierung in der Weiterbildung

Aufbautraining und Beratung von Weiterbildungsverbänden in der Region auf Anfrage – Wann und wo?

In Klausurwochenenden oder als lokales Angebot für regionale Weiterbildungsverbände